

FAX

Absender: Staatliches Umweltamt
Köln

Datum: **Sachbearbeiter:**
Durchwahl:

Empfänger: Dr. Werner Wohlfarth
Unternehmensberatung Umweltschutz
Herr Kihm

Fax: 02174 60352

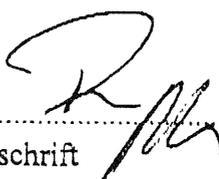
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „B256 / Am Krüenberg“ sowie der 65. FNP-Änderung „B 256 / Am Krüenberg“ der Gemeinde Marienheide gem. § 4 (1) BauGB

Sehr geehrter Herr Kihm,

- Ich/ Wir werden nach Prüfung der Unterlagen eine schriftliche Stellungnahme einreichen.
- Ich/ Wir werden keine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 4 (1) BauGB vorbringen.

1. Anregung: Zur Geräuschkontingenzierung bitte die DIN-E 45691 anwenden.

Köln 30.6.06
.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift 

EINGEGANGEN 25. Juli 2006



Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 8 Bergbau und Energie in NRW

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Dr. Werner Wohlfahrth
Postfach 1426
51390 Burscheid

Dienstgebäude
Goebenstraße 25, 44135 Dortmund
Auskunft erteilt
Herr Rützel
Telefon
0231/5410-3946
Telefax
0231/5410-Fax
E-Mail
thomas.ruetzel@bezreg-arnsberg.nrw.de
Mein Zeichen (bitte stets angeben)
87.52.1 - 342 - 3
Datum
21. Juli 2006

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „B 256 / Am Krüenberg“ sowie der 65. FNP – Änderung „B 256 / Am Krüenberg“ der Gemeinde Marienhagen gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Ihr Schreiben vom 28.06.2006 an das Bergamt Düren – MK / CB

Sehr geehrter Herr Kihm,

das o. a. Plangebiet befindet sich außerhalb verliehener Bergwerksfelder. Nach den hier vorliegenden Unterlagen ist im Bereich der Planmaßnahme kein Bergbau umgegangen. Mit bergbaulichen Einwirkungen auf das Plangebiet ist danach nicht zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

(Rützel)

Gleitende Arbeitszeit:
Servicezeit 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 15.00 Uhr

Telefon:
Vermittlung 0 29 31 / 82 0
0 23 1 / 54 10 0

Internet:
<http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/>
E-Mail:
poststelle@bezreg-arnsberg.nrw.de

Konto der Landeskasse Arnsberg
WestLB Düsseldorf 4008 017 BLZ 300 500 00
IBAN: DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED3

FAX

Absender: Landwirtschaftskammer ~~Rheinland~~ *Nordrhein-Westfalen*
Kreisstelle
Oberbergischen Kreis

Datum:

Sachbearbeiter: *Usula Jandl*
Durchwahl: *02266 / 47 898 - 103*

Empfänger: Dr. Werner Wohlfarth
Unternehmensberatung Umweltschutz
Herr Kihm

Fax: 02174 60352

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „B256 / Am Krüenberg“ sowie der 65. FNP-Änderung „B 256 / Am Krüenberg“ der Gemeinde Marienheide gem. § 4 (1) BauGB

Sehr geehrter Herr Kihm,

Ich/ Wir werden nach Prüfung der Unterlagen eine schriftliche Stellungnahme einreichen.

Ich/ Wir werden keine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 4 (1) BauGB vorbringen.

Esst. nehmen wir nach Vorliegen des LPB zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen Stellung.

Lindler, 27.07.2006
.....
Ort, Datum

i. A. U. Jandl
.....
Unterschrift



DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 14001:1996
OHSAS 18001:1999
Zertifikat-Registrier-Nr. 71 150 E 005

Landesbetrieb Wald und Holz
Forstamt Wipperfürth, Bahnstr. 27, 51688 Wipperfürth

Herrn
Dr. Werner Wohlfarth
Unternehmensberatung Umweltschutz
Herr Kihm
Postfach 14 26

51390 Burscheid

14 EINGESANDEN 28. JUNI 2006



Wald und Holz.NRW.

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

Forstamt Wipperfürth Bahnstr. 27, 51688 Wipperfürth

Tel.: 02267 / 88 57 0 Fax: 02267 / 88 57 85

Email: fa-wipperfuerth@wald-und-holz.nrw.de

Web: wald-und-holz.nrw.de

Bearbeiter/in: Herr Dieck/he

Durchwahl: - 21

Mobil: 0171 / 58 70 821

g:\fa_innen\akten\25-raum\bauleitplanung\bp
marienheide\bp180fnp.doc

Az: 25-05-08.14/24

Datum: 25.07.06

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „B256 / Am Krüenberg“ sowie der 65. FNP- Änderung „B256 / Am Krüenberg“ der Gemeinde Marienheide gem. § 4 (1) BauGB

Ihre Beteiligung vom 28. Juni 2006
Hier eingegangen am 29. Juni 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte für Ihre Parallelverfahren zu beachten, dass sich im östlichen Teil des Plangebietes eine ca. 15. jährige Anpflanzung mit Stieleichen, Hainbuchen und weiteren Laubbaumarten in einer Größe von ca. 0,3 – 0,5 ha als Wald im Sinne des Bundeswald- bzw. Landesforstgesetzes NRW befindet.

Sollte diese Waldfläche mit einer anderen Nutzungsart überplant werden, ist hierfür eine Ersatzfläche zu stellen.

Der qualifizierte Bebauungsplan ersetzt dabei die nach dem Landesforstgesetz zu fordernde Umwandlungs- bzw. Erstaufforstungsgenehmigung.

Bezüglich der Eingriffsqualität ist das Verhältnis Umwandlung zur Ersatzaufforstungsfläche wie folgt: - versiegelte Fläche 1:2 – Wiese 1:1,0 – mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockte private Grünfläche 1:0,5. Ich bitte, mich bei den weiteren Planungsabschnitten wie üblich zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieck

Landesbetriebs Wald und Holz NRW

WestLB

BLZ 300 500 00

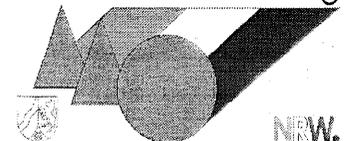
Konto-Nr. 401 19 12

IBAN: DE10 3005 0000 0004 0119 12

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933

Steuer-Nr. 337/5914/3348

Landesforstverwaltung

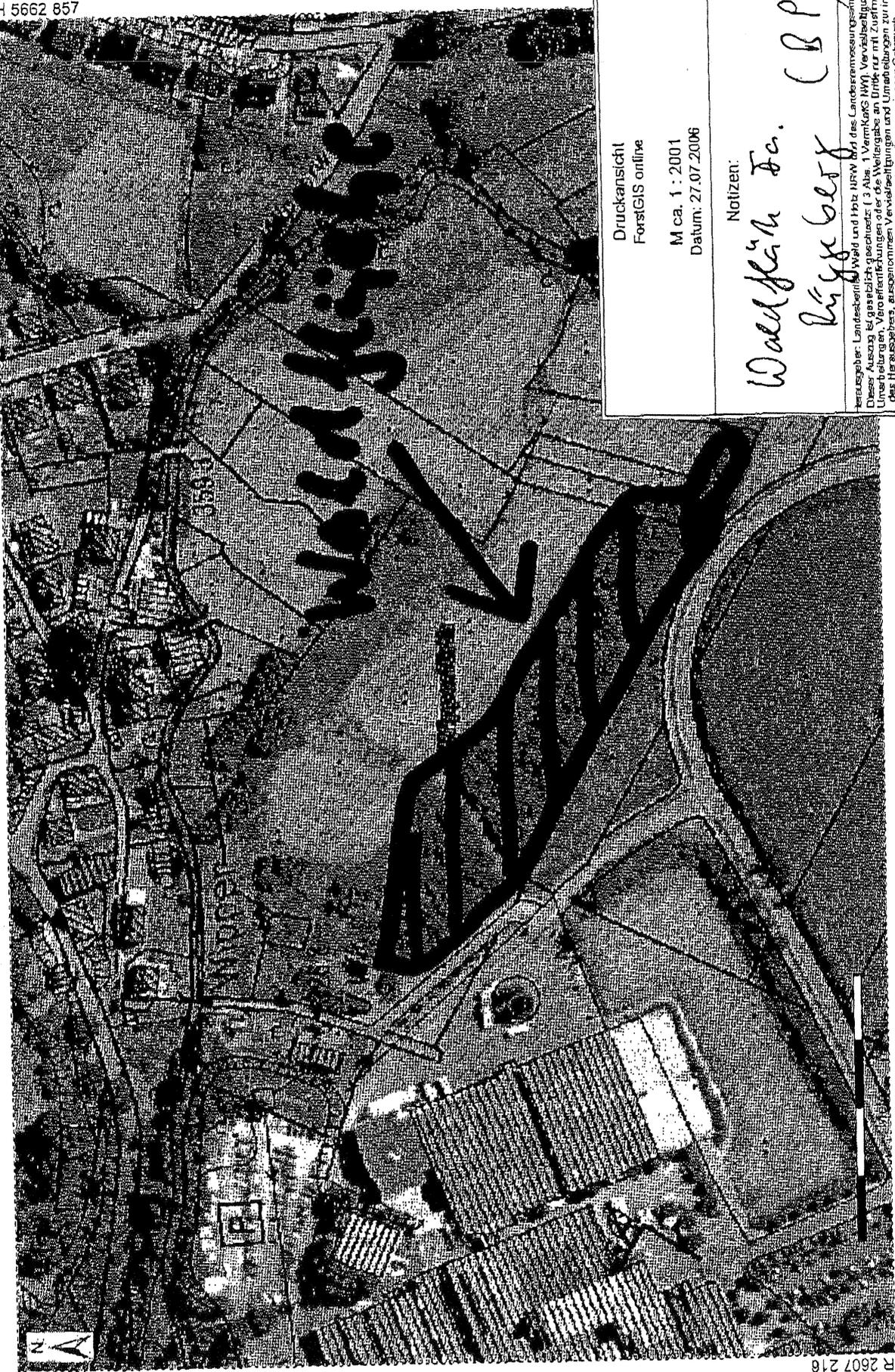


NRW.

Herr Müller d. a. d. Tisch!

R 2607 720

H 5662 857



H 5662 529

R 2607 216

Druckansicht
 ForstGIS online

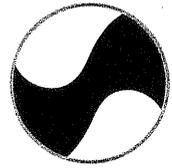
M ca. 1 : 2001
 Datum: 27.07.2006

Notizen:

Waldfläche For. (BPP)
 Rüggeberg

Verursacher: Landesbetrieb Wald und Holz NRW bei des Landesmessungsamt NRW
 Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt (§ 3 Abs. 1 VermKatSt-Nr.) Verwendungen, die
 Umgebungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung
 des Herausgebers, ausgenommen Verwendungen zur Herstellung von Kopien, sind ausdrücklich
 den schriftlichen Verwendung bei Datenrechner oder zum eigenen Gebrauch.

EINGEGANGEN 27. Juli 2006



WUPPERVERBAND

Wuppertal • Postfach 20 20 63 • D-42220 Wuppertal

Unternehmensberatung
Dr. Werner Wohlfarth
Postfach 1426

51390 Burscheid

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

28.06.2006 /MK/CB

Unser Zeichen
2006.0250 Pi

Datum
26.07.2006

Durchwahl
0202 583 - 281

Fax
0202 583 - 118

E-Mail
Pi@wuppertal.de

Auskunft erteilt
Herr Pischel

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Hauptverwaltung:
Untere Lichtenplatzer Str. 100
D-42289 Wuppertal
Telefon (02 02) 583-0
www.wuppertal.de

Vorsitzender Verbandsrat:
Dr. Hermann Janning
Vorstand: Dipl.-Ing. Bernd Wille

Bankverbindung:
Stadtsparkasse, W-Barmen
(BLZ 330 500 00)
Konto-Nr. 121 509

USt-IdNr.: DE121008093
Umsatzsteuer-Nr.: 131/5937/0032

**BP Nr. 80 „Am Krüenberg“ / FNP-Änderung „B 256/ Am Krüenberg“
Gemeinde Marienheide**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von der Gemeinde Marienheide geplante Neuaufstellung des BP Nr. 80 dient in erster Linie der Sicherung von Flächen für eine dauerhafte gewerblich-industrielle Nutzung.

Der Standort ist für die weitere städtebauliche Entwicklung und Sicherung von Arbeitsplätzen von großer Bedeutung.

Kritisch ist bei dieser Fläche aus unserer Sicht die unmittelbare Nähe zur Wipper und ihres Überschwemmungsgebiets (ÜSG) zu sehen.

Bei der Aufstellung eines NA-Modells (2000) hat der Wuppertalverband u. a. die Gemeinde Marienheide als auch betroffene Grundstückseigentümer über die Überflutungsgefahren aufgeklärt

Das hiernach amtlich festgelegte Überschwemmungsgebiet (Bezirksregierung Köln, Februar 2002) verbietet eine Bebauung, wenn diese zu einer Verschlechterung des Hochwasserabflusses führt.

Bei der geplanten Nutzung von Stellplätzen für die Fa. Rüggeberg im ÜSG ist dies auch im Hinblick auf eine mögliche Verschlechterung der Hochwassersituation für weitere Anlieger sorgfältig prüfen.

Der Wupperverband weist darauf hin, dass er seiner Verpflichtung zum Ausgleich der Wasserführung gem. § 87 LWG nachgekommen ist. (Bau von Talsperren im Rahmen des wirtschaftlich und zum Wohl der Allgemeinheit verträglichen)

Der Wupperverband ist nicht verpflichtet zum Wohl der Allgemeinheit eine Gewässerausbaumaßnahme zur Verringerung der Hochwassergefahr zu planen und umzusetzen.

Nach § 31 a WHG hat der Bürger eine Verpflichtung in Kenntnis des ihm Möglichen und Zumutbaren geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminderung zu ergreifen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei Nichtdurchführung etwaig geeigneter Schutzmaßnahmen der Einzelne selbst für die entstehenden Schäden haftet. Eine Schadensersatzpflicht des Wupperverbandes ist ausgeschlossen.

Wir bitten, dieses bei der Beantragung für eine Befreiung von den Verboten des § 113 LWG zu berücksichtigen.

Baulichen Veränderungen im Gelände (Profilierungen, Anschüttungen) dürfen nicht durchgeführt werden. Bei Flächenbefestigungen sind Materialien (gepl.: Rasengittersteine) vorzuschreiben, die bei Überflutung keine gewässerschädlichen Belastungen verursachen.

Auf den Stellflächen ist durch geeignete Beschilderung auf Hochwassergefahren hinzuweisen.

Die für das geplante Bebauungsgebiet maßgeblichen Hochwasserabflussprofile der Wipper sind Ihnen bereits am 13.07.2006 von Herrn Löcke per Mail zugesandt worden.

Eine Kopie dieses Schreiben geht an die Untere Wasserbehörde des Oberbergischen Kreises.

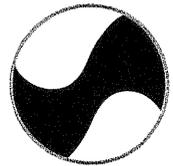
Mit freundlichen Grüßen



(Pischel)

*alle
Seite
siehe
Anmeldung*

EINGEGANGEN 31. Aug. 2006



WUPPERVERBAND

Wuppertal • Postfach 20 20 63 • D-42220 Wuppertal

Unternehmensberatung
Dr. Werner Wohlfarth
Postfach 1426

51390 Burscheid

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

28.06.2006 /MK/CB

Unser Zeichen

2006.0250 Pi

Datum

30.08.2006

Durchwahl

0202 583 - 281

Fax

0202 583 - 118

E-Mail

Pi@wuppertal.de

Auskunft erteilt

Herr Pischel

**BP Nr. 80 „Am Krüenberg“ / FNP-Änderung „B 256/ Am Krüenberg“
Gemeinde Marienheide**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Formulierung bezüglich Zuständigkeit bzw. Haftung bei Hochwasser ist uns ein Fehler unterlaufen.

Wir bitten Sie, die 2. Seite unserer Stellungnahme gegen die Anlage zu diesem Schreiben auszutauschen

Mit freundlichen Grüßen

(Pischel)

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Hauptverwaltung:
Untere Lichtenplatzer Str. 100
D-42289 Wuppertal
Telefon (02 02) 583-0
www.wuppertal.de

Vorsitzender Verbandsrat:
Dr. Hermann Janning
Vorstand: Dipl.-Ing. Bernd Wille

Bankverbindung:
Stadtsparkasse, W-Barmen
(BLZ 330 500 00)
Konto-Nr. 121 509

USt-IdNr.: DE121008093
Umsatzsteuer-Nr.: 131/5937/0032

Anlage

- Korrigierte Seite 2 zu Stellungn. vom 26.07.2006

Der Wupperverband weist darauf hin, dass er seiner Verpflichtung zum Ausgleich der Wasserführung gem. § 87 LWG nachgekommen ist. (Bau von Talsperren im Rahmen des wirtschaftlich und zum Wohl der Allgemeinheit verträglichen)

Der Wupperverband ist **nur** verpflichtet zum Wohl der Allgemeinheit eine Gewässerausbaumaßnahme zur Verringerung der Hochwassergefahr zu planen und umzusetzen.

Nach § 31 a WHG hat der Bürger eine Verpflichtung in Kenntnis des ihm Möglichen und Zumutbaren geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminimierung zu ergreifen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei Nichtdurchführung etwaig geeigneter Schutzmaßnahmen der Einzelne selbst für die entstehenden Schäden haftet. Eine Schadensersatzpflicht des Wupperverbandes ist ausgeschlossen.

Wir bitten, dieses bei der Beantragung für eine Befreiung von den Verboten des § 113 LWG zu berücksichtigen.

Baulichen Veränderungen im Gelände (Profilierungen, Anschüttungen) dürfen nicht durchgeführt werden. Bei Flächenbefestigungen sind Materialien (gepl.: Rasengittersteine) vorzuschreiben, die bei Überflutung keine gewässerschädlichen Belastungen verursachen.

Auf den Stellflächen ist durch geeignete Beschilderung auf Hochwassergefahren hinzuweisen.

Die für das geplante Bebauungsgebiet maßgeblichen Hochwasserabflussprofile der Wipper sind Ihnen bereits am 13.07.2006 von Herrn Löcke per Mail zugesandt worden.

Eine Kopie dieses Schreiben geht an die Untere Wasserbehörde des Oberbergischen Kreises.

Mit freundlichen Grüßen


(Pischel)

EINGEGANGEN 28. Aug. 2006

RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice



RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH, Freistuhl 7, 44137 Dortmund

Dr. Werner Wohlfarth
Unternehmensberatung Umweltschutz
Kaltenherberg 45 - 47
51399 Burscheid

**Asset-Service
Hoch-/Höchstspannungsnetz**

Ihre Zeichen MK/CB
Ihre Nachricht 07.08.2006
Unsere Zeichen ERNN-H-LP/1066/Tsc/53.782/Lw
Name Herr Tscherner
Telefon 0231 438-5792
Telefax 0231 438-5708
E-Mail martin.tscherner
@rwe.com

Dortmund, 18. August 2006

**Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 80 „B 256 / Am Krüenberg“ der Gemeinde Marienheide gemäß § 4 (1) BauGB
110-kV-Hochspannungsfreileitung Pkt. Klemenseichen - Marienheide, Bl. 1066 (Maste 25 bis 27)**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kihm,

der Geltungsbereich des o. g. Bauleitplanes liegt teilweise im 2 x 15,00 m = 30,00 m breiten Schutzstreifen der im Betreff genannten Hochspannungsfreileitung.

Bezüglich geplanter Aufstellung des v. g. Bebauungsplanes haben wir bereits mit Schreiben vom 20.04.2006, Az.: ERNN-H-LP/1066/Mu/53.030/Lw, eine Stellungnahme abgegeben.

Die in der v. g. Stellungnahme angegebene maximale Bauhöhe richtet sich nach der beim Bau der Leitung vereinbarten Bauhöhenfreigabe von bis zu 10,00 m über derzeitigem Geländeniveau.

Nach erneuter Prüfung und unter Berücksichtigung der aktuell geltenden VDE-Bestimmungen erklären wir uns abweichend zu der v. g. Bauhöhenfreigabe mit der Ausweisung des Baugebietes Gle3 im Schutzstreifenbereich für Bauwerke bis zu einer Höhe von maximal 340,10 m über NN (entspricht ca. 11,60 m Bauhöhe über jetzigem Geländeniveau) einverstanden.

Ansonsten behält die o. g. Stellungnahme mit den Auflagen und Rahmenbedingungen weiterhin ihre Gültigkeit.

Die uns übersandten Entwürfe zum Bebauungsplan erhalten Sie zu unserer Entlastung zurück.

RWE Westfalen-Weser-Ems
Netzservice GmbH

Freistuhl 7
44137 Dortmund

T +49(0)231/4 38-0 60
F +49(0)231/4 38-30 60
I www.rwe.com

Geschäftsführung:
Klaus Engelbertz
Dr. Karlheinz Sonnenberg

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 16043

Bankverbindung:
Commerzbank Dortmund
BLZ 440 400 37
Kto.-Nr. 352 0830 00
BIC: COBADEFF440
IBAN:
DE81 4404 0037 0352 0830 00
Ust.-IdNr. DE 8137 61 348

Seite 2

Wir bitten um weitere Beteiligung in diesem Verfahren.

Freundliche Grüße

RWE Westfalen-Weser-Ems
Netzservice GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'i.A. [illegible]', with a small circular stamp to its left.A long, horizontal handwritten signature in black ink, appearing to be 'i.A. [illegible]'.

Anlage

A small, circular handwritten mark or stamp.

Verteiler
ERMN-H-TL-S
Bl. 1066
(geh. z. Schreiben vom 20.04.2006)

FAX

Absender: FEDERAL-MOGUL
Friction Products GmbH
Postfach 11 60 - D 51703 Marienheide
Klosterstr. 16 - D 51709 Marienheide

Datum:**Sachbearbeiter:****Durchwahl:**

Empfänger: Dr. Werner Wohlfarth
Unternehmensberatung Umweltschutz
Herr Kihm

Fax: 02174 60352

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „B256 / Am Krüenberg“ sowie der 65. FNP-Änderung „B 256 / Am Krüenberg“ der Gemeinde Marienheide gem. § 4 (1) BauGB

Sehr geehrter Herr Kihm,



Ich/ Wir werden nach Prüfung der Unterlagen eine schriftliche Stellungnahme einreichen. (siehe Hinweis)

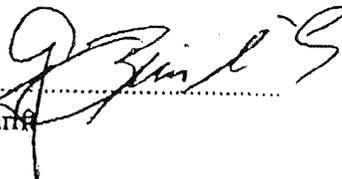


Ich/ Wir werden keine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 4 (1) BauGB vorbringen.

Marienheide b.07.2006

Ort, Datum

Unterschrift



Hinweis: Für unsere Stellungnahme benötigen wir das sich in Arbeit befindliche Gutachten der Unternehmensberatung Dr. Werner Wohlfarth zum vorbeugenden Lärm-Immissionschutz, auf das auf der Seite 32 der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 80 hingewiesen wird.